

08.01.2018

Konzept zur Leistungsbeurteilung

Inhalt

1	Gesetzliche Grundlagen	3
2	Beurteilungs- und Bewertungsgrundlagen	3
3	Schulbericht in den Klassen 1,2,3 und 4	4
4	Leistungsbeurteilungen im Fach Mathematik	5 6 7
5	Leistungsbeurteilungen im Fach Deutsch	8 9
6	Leistungsbeurteilungen im Fach Sachkunde	10
7	Leistungsbeurteilungen im Fach Französisch	11
8	Leistungsbeurteilungen im Fach Sport	12
9	Leistungsbeurteilungen im Fach Kunst	13
10	Leistungsbeurteilungen im Fach Musik	14
11	Leistungsbeurteilungen im Fach katholischer Religion	15

1 Gesetzliche Grundlagen

In der Verordnung des Kultusministeriums über die Leistungsbeurteilung der Grundschulen vom 19. April 2016 wird eine kompetenzorientierte Rückmeldung an die Eltern eines Grundschulkindes gefordert. Die Rückmeldungen sollen nach transparenten Kriterien erfolgen. Sie sollen die individuellen Fortschritte einer Schülerin oder eines Schülers verdeutlichen. Lehrkräfte sollen die Schülerinnen und Schüler auch mit Instrumenten zur Selbstbeurteilung vertraut machen.

2 Beurteilungs- und Bewertungsgrundlagen

Kompetenzorientierung des Lernens verlangt entsprechende Formen der Leistungsbeurteilung. Zum einen gehört dazu das Beobachten, Fördern und Fordern, aber auch das Bewerten von Leistungen ist eine wesentliche Aufgabe des schulischen Lernens. Diese Grundlagen können beispielsweise auch Beobachtungsbögen, Lernentwicklungsberichte, Lerntagebücher oder Portfolios sein.

In nahezu jedem Fach bilden mündliche, schriftliche und praktische Leistungen eines Kindes Bewertungsgrundlagen. Aber auch Lernfortschritte und Anstrengungsbereitschaft können zur Leistungsfeststellung herangezogen werden. Daneben kommt auch der Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens eine tragende Rolle zu.

3 Schulbericht in Klassen 1 und 2

In der Klasse 2 kann der Schulbericht zum Ende des ersten und zweiten Schulhalbjahres durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden. Dieses Lernentwicklungsgespräch findet mit den Erziehungsberechtigten und der Schülerin oder des Schülers statt. Das Lehrerkollegium hat sich für den Schulbericht entschieden. Dies ist eine Änderung zur bisherigen Handhabung.

Der Schulbericht kann Grundlage eines Gesprächs zu den Lernentwicklungen eines Schülers sein.

4 Schulbericht in Klassen 3 und 4

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres der Klassen 3 und 4 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Halbjahresinformation. Die Gesamtlehrerkonferenz kann mit Zustimmung der Schulkonferenz und nach Anhörung des Elternbeirats beschließen, dass dies durch ein Lernentwicklungsgespräch ersetzt wird. Das Kollegium der Eichmattenschule hat sich für die Halbjahresinformation mit Noten ausgesprochen. Hier erfolgt keine Änderung der bisherigen Handhabung.

5 Leistungsbeurteilung im Fach Mathematik

Im Fach Mathematik werden inhaltsbezogene Kompetenzen in den Klassen 1 und 2 in den folgenden Bereichen überprüft.

- Umgang mit Zahlen und Operationen
- Umgang mit Raum und Form
- Messen und Umgang mit Größen
- Umgang mit Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

Darüber hinaus werden auch die allgemeinen, prozessbezogenen Kompetenzen bewertet.

- Problemlösen
- Kommunizieren
- Argumentieren
- Modellieren
- Darstellen

Anforderungsbereich I „Reproduzieren“

- Das Lösen der Aufgabe erfordert Grundwissen und das Ausführen von Routinetätigkeiten.

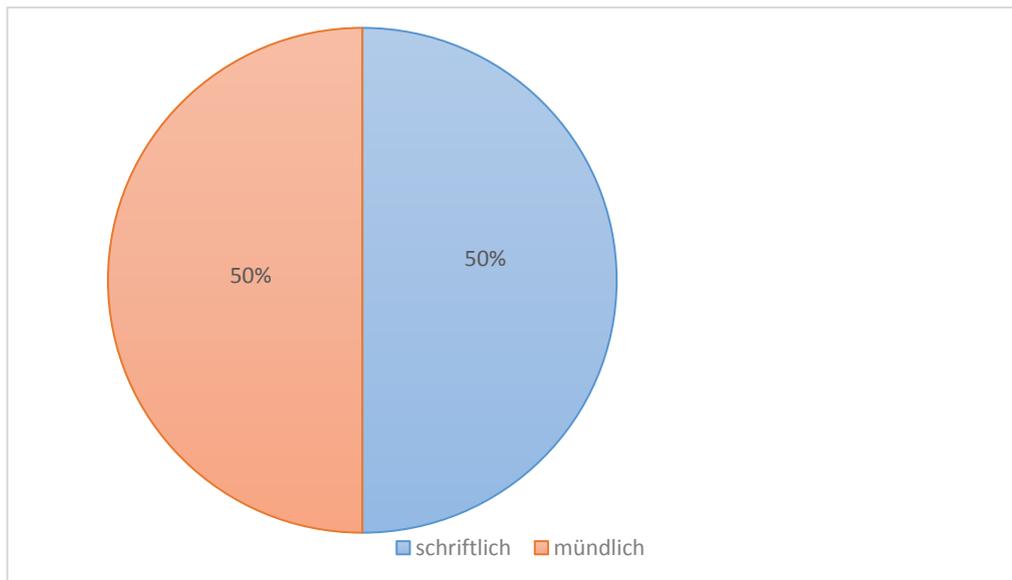
Anforderungsbereich II „Zusammenhänge herstellen“

- Das Lösen der Aufgabe erfordert das Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen.

Anforderungsbereich III „Verallgemeinern und Reflektieren“

- Das Lösen der Aufgabe erfordert komplexe Tätigkeiten wie Strukturieren, Entwickeln von Strategien, Beurteilen und Verallgemeinern

Die Zeugnissensur setzt sich ab Ende der zweiten Klasse in Mathematik folgendermaßen zusammen.



Die Zeugnissensur setzt sich in der dritten und vierten Klasse in Mathematik folgendermaßen zusammen.

Unter schriftlichen Leistungen verstehen wir unter anderem folgende Gesichtspunkte:

- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Sicherheit beim Lösen von Übungsaufgaben
- Transferleistungen
- Präsentationen
- Tests

Unter mündlichen Leistungen werden unter anderem folgende Gesichtspunkte verstanden.

- Qualitative Aussagen bei der Erarbeitung neuer Sachverhalte
- Quantität der mündlichen Mitarbeit
- Transferleistungen
- Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig umsetzen
- Kopfrechnen

In den Jahrgängen 3 bis 4 werden möglichst 2-3 schriftliche Lernzielkontrollen pro Halbjahr geschrieben.



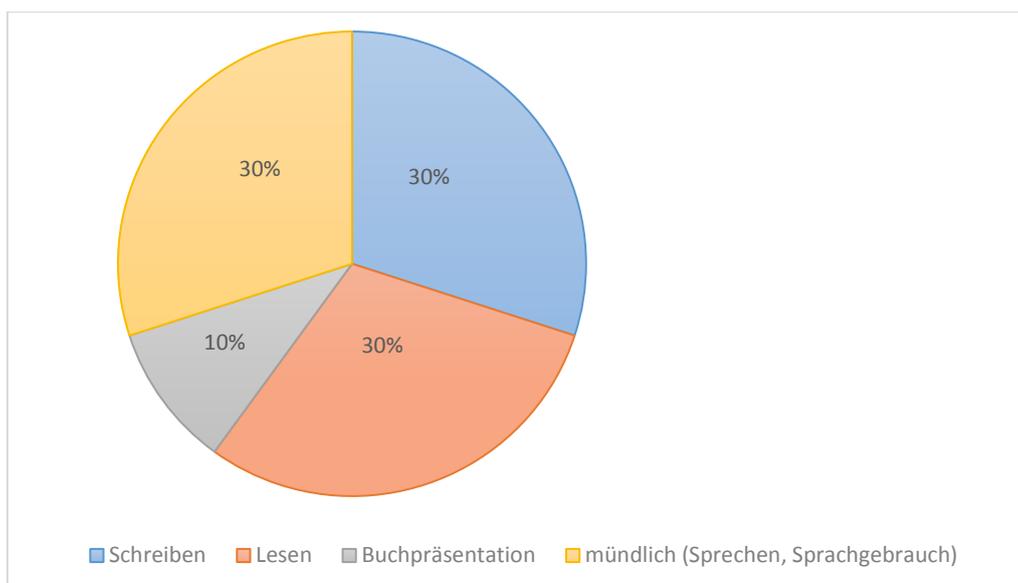
Die Noten der Tests werden nach dem Notenschlüssel:

www.lehrerfreund.de berechnet.

6 Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch

Fachbezogene Beurteilungskriterien beziehen sich in Klasse 1 und 2 auf die Kompetenzbereiche

- Sprechen und Zuhören
Die Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie ihre situations- und rollenangemessene Kommunikation
- Richtig schreiben
Eingeführte Rechtschreibregeln kennen, benennen und nutzen. Wörter nachschlagen, Korrekturtechniken kennen
- Schreiben
Die Fähigkeit Texte zu planen und zu schreiben, zu überarbeiten und gestalten.
- Lesen
Das Verstehen von geschriebenen Texten
- Sprache zu untersuchen
Die Fähigkeit grundlegende Operationen an Wort und Satz durchzuführen.



Konzept zur Leistungsbeurteilung

Deutschnote in Klasse 3 und 4

Schreiben:

- Texte verfassen
- richtig schreiben
- flüssig schreiben
- elektronische Medien nutzen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Aufsätze werden nach besprochenen Kriterien bewertet

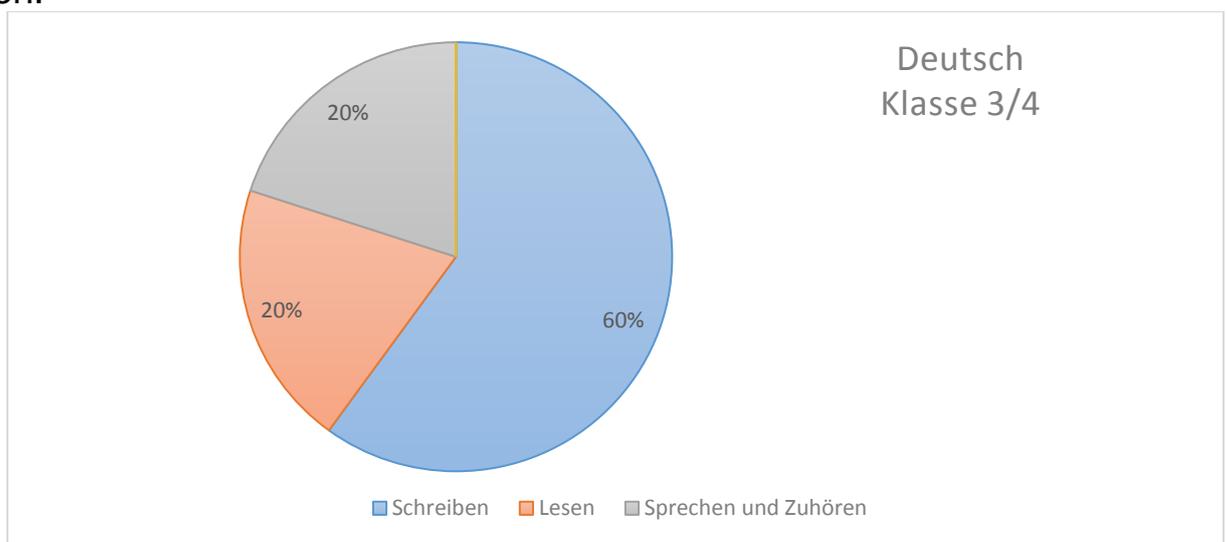
Lesen:

- Lesefähigkeiten erweitern
- Leseerfahrungen ausbauen
- Texte erschließen
- Texte präsentieren
- das eigene Lesen dokumentieren und reflektieren

Sprechen:

- Gespräche führen
- funktionsangemessen sprechen
- ausdrucksvoll sprechen, etwas vortragen, szenisch spielen
- Medien für den Austausch nutzen und bewusst wählen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Es sollen nicht mehr als 8 schriftliche Arbeiten pro Schuljahr angefertigt werden.



7 Leistungsbeurteilung im Fach Sachkunde Klasse 3/4

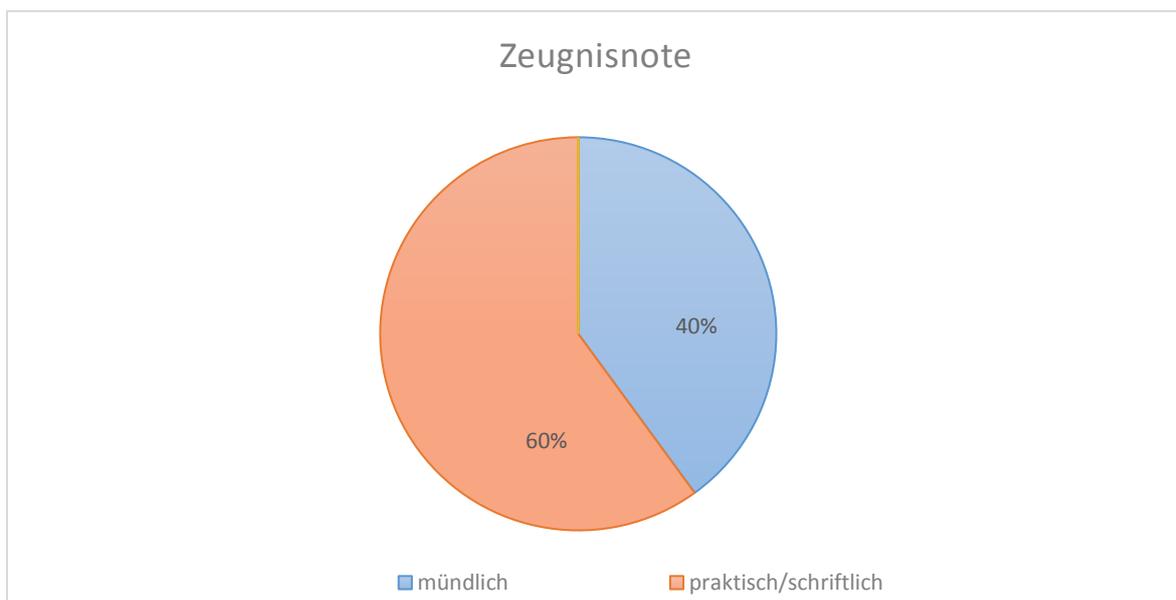
• mündliche Leistungen

In diesem Bereich werden folgende Leistungen gewertet:

- sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen
- Problemlösungen finden
- eigene Lernergebnisse erklären
- mündliches Erörtern, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten
- präsentieren von Unterrichtsergebnissen

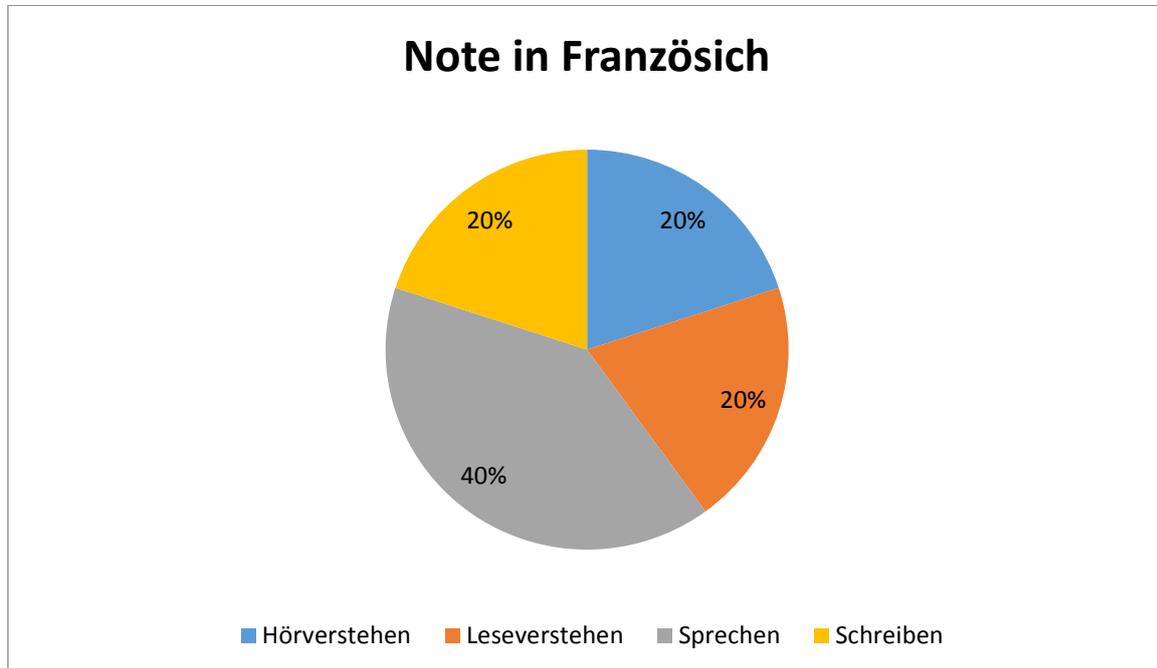
• praktische und schriftliche Leistungen

- Bauen von Modellen
- Erstellen von Plakaten
- Texte für Präsentationen
- Führen des Sachunterrichtordners/-heft
- Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
- Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen
- Nutzen von Werkzeugen
- Schriftliche Leistungsüberprüfungen



8 Leistungsbeurteilung im Fach Französisch

- Hörverstehen
Französische Texte im Unterricht zunehmend verstehen und danach agieren
- Leseverstehen
Wörter und Sätze sinnentnehmend lesen und inhaltlich verstehen
- Sprechen
Einfache Aussagen tätigen, eigene Sätze bilden können, in Klasse 4 auch Verneinung bilden können
- Schreiben
Kurze Texte, Lieder, Reime richtig von der Tafel abschreiben können
Arbeitsheft mit vorgegebenem Wortmaterial richtig ausfüllen können

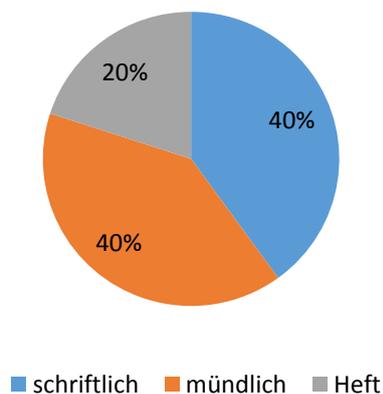


8 Leistungsbeurteilung im Fach Katholische Religionslehre und Evangelische Religionslehre Klasse 3/4

Kriterien der Leistungsbeurteilung sind

- Aktive Mitarbeit
- Fähigkeit, Fragen zu stellen und ein begründetes Urteil zu entwickeln
- Fähigkeit, religiöse Inhalte auf die eigene Lebenswelt zu übertragen
- Sorgfalt bei der Führung des Religionsheftes
- Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen
- Pro Halbjahr wird mindestens eine schriftliche Arbeit angefertigt.

Notenbildung im Fach Katholische Religionslehre Klasse 3/4

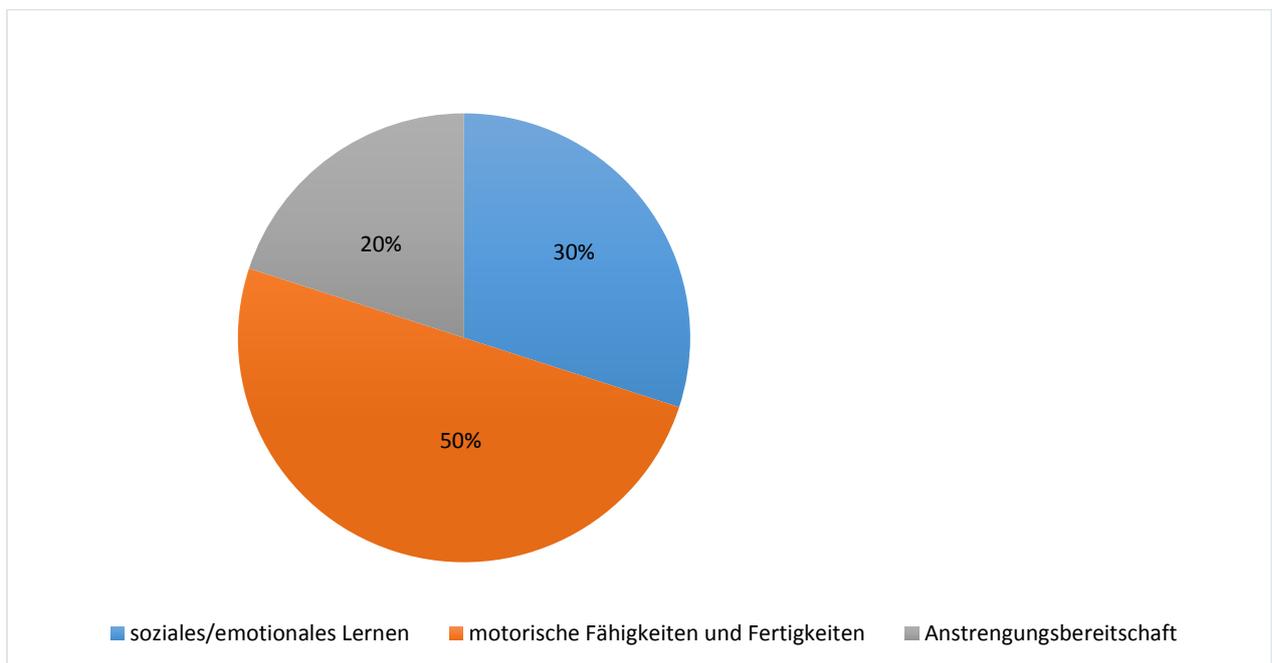


9 Leistungsbeurteilung im Fach Sport

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen.

Diese lassen sich in drei Teilbereiche gliedern:

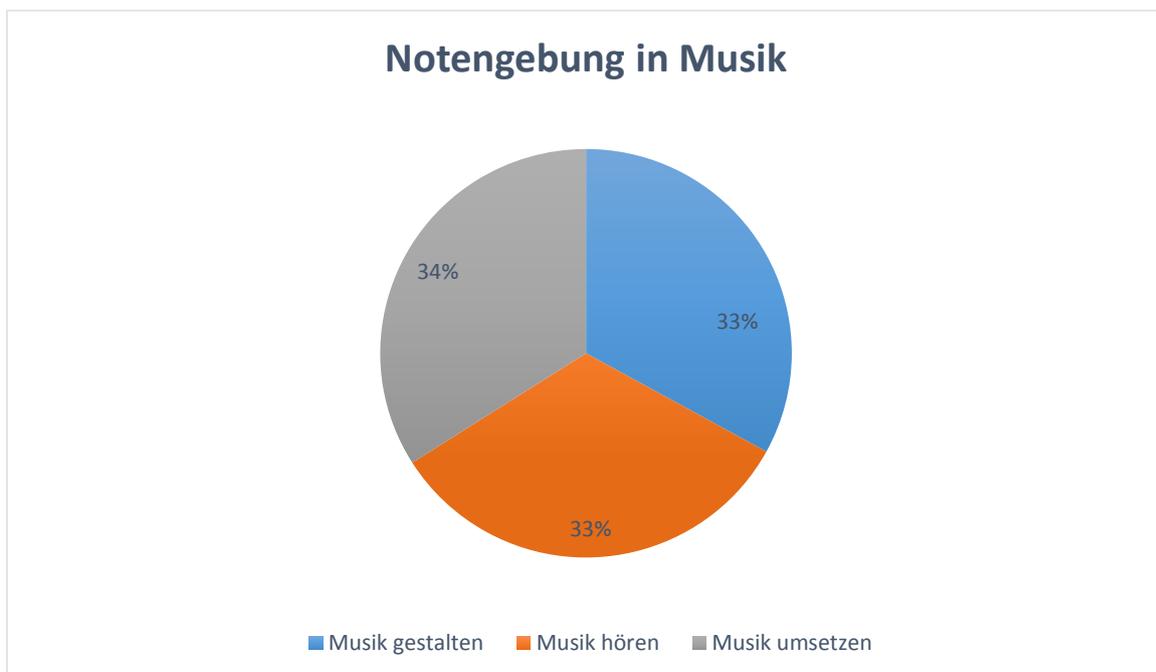
- **soziales / emotionales Lernen**
Der Schüler/die Schülerin beachtet vereinbarte Regeln und verhält sich fair.
- **motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten**
Der Schüler/die Schülerin setzt Bewegungsaufgaben sicher um.
- **Anstrengungsbereitschaft**



9 Leistungsbeurteilung im Fach Musik

Das Fach Musik ist in drei Teilbereiche gegliedert, die bei der Leistungsbeurteilung gleichermaßen berücksichtigt werden.

- Musik machen mit der Stimme oder mit Instrumenten
- Wirkung von Musik erfahren, ihrer Vielfalt begegnen
- Musik in Bilder umsetzen, sich zu Musik bewegen, musikalische Szenen gestalten



9 Leistungsbeurteilung im Fach Kunst

Die im Folgenden benannten Bereiche aus dem Lehrplan für das Fach Kunst, werden zur Beurteilung herangezogen:

- räumliche Gestaltung
- Gestaltung mit techn.-visuellen Medien
- farbliche Gestaltung
- szenische Gestaltung
- grafische Gestaltung
- Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten
- textile Gestaltung

Diese Bewertungsaspekte sind bei der Leistungsbeurteilung von Relevanz:

- Wurde die Aufgabenstellung verstanden und selbstständig umgesetzt?
- Wurden die einzusetzenden Materialien, Techniken und Werkzeuge richtig angewandt?
- Wurde die Aufgabenstellung individuell und originell umgesetzt?
- Wurden das Zeitmanagement und die einzelnen Arbeitsschritte beachtet?

Nach Beendigung der Arbeit werden die einzelnen Werke gemeinsam besprochen und auf die geforderten Punkte der Aufgabenstellung hin untersucht, verglichen und gemeinsam oder auch nur vom Lehrer bewertet.